

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zur **Notverordnung im Subventionswesen**:

1. Eine **Auszahlung beschlossener Subventionen vor Beibringung der Verwendungsnachweise für das Jahr 2019** wird in begründeten Ausnahmefällen (s. dazu Punkt 5) möglich gemacht.  
→ **Wenn sie dazu Bedarf haben, bitte um Meldung mit Begründung an [post.kulturamt@innsbruck.gv.at](mailto:post.kulturamt@innsbruck.gv.at)**
2. **Die Frist zur Erbringung der Nachweise 2019** wird in begründeten Ausnahmefällen von 31.03. auf **31.12. erstreckt**.  
→ **Wenn sie dazu Bedarf haben, bitte um Meldung mit Begründung an [post.kulturamt@innsbruck.gv.at](mailto:post.kulturamt@innsbruck.gv.at)**
3. **Bei vereinbarter Auszahlung einer Subvention in Teilbeträgen (betrifft die Dreijahresförderverträge)** können in begründeten Ausnahmefällen (s. dazu Punkt 5) gleichzeitig mehrere Subventionsteilbeträge in der erforderlichen Höhe im Voraus ausbezahlt werden.  
→ **Meldung mit Begründung bitte an [post.kulturamt@innsbruck.gv.at](mailto:post.kulturamt@innsbruck.gv.at)**
4. Eine Auszahlung gemäß Punkt 1. und 3. erfolgt unter der **Voraussetzung**, dass sich die Förderwerber\*innen verpflichten, **rechtzeitig die für die Ausschöpfung sämtlicher weiterer Ansprüche** (Versicherungen, Krisen- und Fördermittel des Bundes und des Landes, Kurzarbeit, etc.) **und Möglichkeiten** (z. B. Mietentfall oder -reduktionen) erforderlichen **Anträge zu stellen und darüber einen Nachweis zu erbringen**. Nicht benötigte Subventionen der Stadt Innsbruck sind zurückzubezahlen.  
→ **Einen Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten** und aktuelle Hinweise bieten Ihnen folgende Plattformen:
  - IG Kultur Österreich: <https://igkultur.at/artikel/unterstuetzungsmoeglichkeiten-fuer-von-covid19-massnahmen-betroffene-kunst-und>
  - Tiroler Kulturinitiativen (TKI): <https://www.tki.at/19/veranstaltung/coronavirus/infos-fuer-kulturinitiativen-kulturarbeiterinnen/#unterstutzung>
5. **Begründete Ausnahmefälle** liegen vor, wenn die auszubehaltende Subvention für die Aufrechterhaltung der Liquidität und/oder des Betriebes der Förderwerber\*in unbedingt erforderlich ist.
6. **Weiterhin können Subventionsansuchen** eingebracht werden – jedoch **nur über das Online-Formular** unter <https://www.innsbruck.gv.at/page.cfm?vpath=bildung--kultur/foerderungen--subventionen/kultursubventionen> **oder per E-Mail an [post.kulturamt@innsbruck.gv.at](mailto:post.kulturamt@innsbruck.gv.at)**
7. Alle Kultureinrichtungen, für die bereits eine **Subvention für 2020 beschlossen** wurde und für jene, die bereits ein **Subventionsansuchen** eingebracht haben, **über das noch nicht entschieden wurde**, werden ersucht, **Programmänderungen, Absagen, Verschiebungen**, den voraussichtlichen **Ersatztermin** und im Falle auch **Kostenveränderungen** aufgrund der COVID-19 Krise **ergänzend zum ursprünglichen Ansuchen dem Kulturamt mitzuteilen**.  
→ **Meldung bitte an [post.kulturamt@innsbruck.gv.at](mailto:post.kulturamt@innsbruck.gv.at)**